



DIE SCHÖNSTEN BÜCHER DER SCHWEIZ

Auf Initiative von Valentin Hindermann zeigt das Bundesamt für Kultur ein Wochenende lang die ausgezeichneten schönsten Bücher der Schweiz in der Biblioteca Linard.

Das ist ein Freudentag für ganz Lavin. Augenweide und Begegnung im Gewölbe des Vis-à-Vis. Angeregter Genuss am grossen Tisch. Und ein Konzert zu später Stunde. Seien Sie Gast im schmucken Hotel Piz Linard mitten in Lavin. Planen Sie einen bibliophilen Tagesausflug an die Südrampe des Vereinatunnels. Das ganze Wochenende vom 17. bis 19. Oktober 2014. Von Donnerstag bis Samstag ist die Werkschau in der Biblioteca Linard zu besichtigen. Die Biblioteca Linard beherbergt Bücher unterschiedlichster Art und Herkunft. Die Themen reichen von Alltag, Architektur, Bergen, Bräuchen und Geschichte, über Handwerk, Kunst, Küche und Landwirtschaft bis hin zu Musik, Pflanzen, Sprache und Tiere. Auf der Website ist der gesamte Bestand einsehbar. Eine Liste der Titel und Autoren oder die Stichwortsuche helfen bei der Wahl. Lawrence Kenny hat eine Whisky-Bar für die Biblioteca Linard zusammengestellt. (sc)

www.pizlinard.ch

LINARD-BÜCHERSCHAU IN LAVIN/ MÜNSTERHOF-KOFFERAUFKLEBER

EINE ALTE TRADITION LEBT WIEDER AUF



Die Swiss Historic Hotels feiern Jubiläum: 10 Jahre – oder etwas kreativer ausgedrückt: 11 748 Jahre Gastfreundschaft! Gemäss dem Motto: «Kein Staub, aber Patina» beleben einige der Swiss Historic Hotels wieder die Koffer ihrer Gäste. Darunter ist auch das Swiss Historic Hotel Münsterhof der Familie Meyer-Tschenett in Münstair.

Kofferaufkleber waren zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Aushängeschilder des Reisenden. Den Koffer mit Aufklebern, den Visitenkarten bekannter Hotels schmücken zu lassen, galt als ebenso selbstverständlich wie schick. Wer was auf sich hielt, tapezierte sein Gepäck mit Hotel- und Städte-Aufklebern. Swiss Historic Hotels lassen nun diese Tradition der Hotel-Kofferaufkleber neu aufleben. In fünf Hotels der Gruppe, darunter der Münstertaler Münsterhof, erhält der Gast kostenlos einen nach historischen Vorlagen reproduzierten Kofferaufkleber des jeweiligen Hauses. Wer weiss, vielleicht ist dies der Anfang eines neuen, nicht digitalen Trends? Zeigen, wo man war, und zwar für einmal nicht auf Facebook, sondern auf dem eigenen Koffer! (sc)

www.swiss-historic-hotels.ch